

## Lebenslauf Prof. Dr. Dr. Jürgen Weineck

1941	geb. in München
1961	Abitur am Alten Realgymnasium (heutiges Oskar von Miller Gymnasium)
1961 - 1966	Studium der Sportphilologie (Sport/Romanistik) in München, Lyon und Straßburg; (1962/63) mit abschließendem Ersten Staatsexamen für das Höhere Lehramt (Gymnasium)
1966 - 1968	Referendarszeit in Nürnberg (Willstädter Gymnasium) und Nördlingen (Theodor Heuss Gymnasium)
1968 - 1969	Lehrer am Theodor Heuss Gymnasium Nördlingen
1969	Berufung an das Hochschulinstitut für Leibesübungen der Universität Erlangen-Nürnberg als Dozent in der sportpraktischen Ausbildung sowie die beruflichen Schulen nach LPO I
1971/72 - 1978	Studium der Humanmedizin neben der beruflichen Tätigkeit in Erlangen
1978	Abschluss des Medizinstudiums mit Approbation und Promotion zum Dr. med.
1981 - 1993	Ausbildungsleiter des Studienganges Sport für die Grund-, Haupt- und Realschulen
seit 1990	Mitarbeiter am Institut für Sportwissenschaft
WS 1991/92	Gastprofessur für Bewegungs- und Trainingslehre an der Universität Salzburg
1993	Habilitation in Sportwissenschaft
1994	Ernennung zum Privatdozent mit Lehrbefugnis in der Sportwissenschaft
1999	Ernennung zum Prof. Dr. med. Dr. phil. habil.

**Publikationen**      Optimales Training, Sportbiologie, Sportanatomie, Sportförderunterricht, Bogenschießen, Optimales Fußballtraining, Optimales Basketballtraining, Diabetes und Sport, Bewegung und Sport – wozu?

### Sonstige Tätigkeiten

- Referent und Mitarbeiter im NKES (Nationales Komitee für Elitesport) der Schweiz
- Mitglied der Arbeitsgemeinschaft der Hochschullehrer für Sportmedizin der BRD
- Mitarbeiter im Bernischen Diplomturnlehrerverband
- Referent in der Schweizer Trainerausbildung (Association Olympique Suisse)
- Referent bei der Bayerischen Akademie für Erwachsenenbildung im Sport
- Referent des Österreichischen Fußballverbandes
- Referent des österreichischen Sportphysiotherapeutenverbandes
- Gründungsmitglied der "Gesellschaft für interdisziplinäre Gesundheitsförderung" e.V.
- Gründungsmitglied des "Netzwerk Knochengesundheit" e.V.